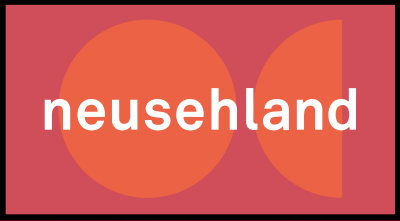
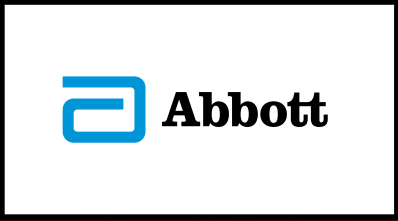


GAMETIME

12/2025-26



**VS Nürnberg
Falcons BC**





INHALT

Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // Nürnberg Falcons BC	6
Vorbericht // Nürnberg Falcons BC	8
Doppelspieltag // RSV Lahn-Dill	11
News	15
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	31
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	32
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	33
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	36



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

wir feiern Premiere: Wenn die GIESSEN 46ers an diesem Samstag (17.30 Uhr) gegen die Nürnberg Falcons antreten, dann wird das Match erstmals nicht in unserer heimischen Osthalle, sondern in der Wetzlarer Buderus Arena ausgetragen. Luftlinie rund 15 Kilometer von Gießen entfernt bietet diese Halle einen Komfort, von dem wir lahnaufwärts nur träumen können.

Deshalb: Vorfreude pur auf das Match des 24. ProA-Spieltages, aber auch auf alles drumherum. Auf unseren bosnischen Neuzugang Adnan Arslanagic, dessen Spielberechtigung seit wenigen Stunden vorliegt. Auf ein Programm vor, während und nach den beiden Begegnungen, bei dem für jeden etwas dabei sein wird. Und auf das ab 20 Uhr stattfindende Hessenderby in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga, bei dem der siebenfache Champions-League-Gewinner RSV Lahn-Dill die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden zu Gast hat.



Beide Spiele könnt ihr zum Preis von einem sehen. Im Klartext: Wir brauchen eure Unterstützung ebenso wie die Rollis, die für unseren Gegenbesuch alles unternommen haben, um den Tag zu einem Erlebnis werden zu lassen. Bleibt also lange in der Buderus Arena; die Profis beider Mannschaften werden es euch danken.

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



Die Partie des 24. Spieltags wird live und on demand auf Sporteuropa.tv gestreamt.

Tip-Off: Sa. 21.02.2026 17.30 Uhr vs Nürnberg

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



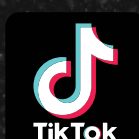
/company/giessen46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



@giessen_46ers



@giessen_46ers



APP [App Store] [Google Play]



www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1 Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER/USA	
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
4 Adnan Arslanagić	PG	182 cm	1997	BIH/CRO	
5 Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
6 Nejc Tevžič	PG	/	2006	SVN	
7 Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18 Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CAM	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
55 Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC Branislav Ignjatovic			1966	GER/SRB	
AC Nikola Stanic			1985	SRB	



Nürnberg Falcons BC



	P	Größe	Geb.	Nat.
2 Carter Whitt	PG	190 cm	2002	USA
4 Joscha Eckert	PG	186 cm	2005	GER
5 Tim Köpple	PG	184 cm	2000	GER
7 Christian Feneberg	SG	194 cm	2002	GER
8 Raul Dumnici	SG	191 cm	2007	GER
10 Evan Taylor	PG	196 cm	1996	USA
11 Lars Lenke	SF	199 cm	2008	GER
12 Georgios Gkiouzelis	PF	203 cm	1995	GRC
16 Julius Wolf	PF	205 cm	1993	GER
22 Trevor Baskin	SF	203 cm	2002	USA
28 Tom Stoiber	PF	200 cm	2006	GER
30 Vincent Friederici	SG	190 cm	2001	GER
33 Brandon Chatfield	C	208 cm	2001	USA
44 Lars Lagerpusch	C	207 cm	1998	GER
HC Ralph Junge				GER
AC Derrick Taylor				USA
AC Tom Black				USA

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

VORBERICHT NÜRNBERG



Erst Comedy, dann beste Unterhaltung?

Beim Doppelspieltag in der Wetzlarer Buderus Arena wollen die 46ers gegen Nürnberg an ihre letzte kleine Erfolgsserie anknüpfen

Erst Comedy, dann Ballsport zwischen Toren und auf Körbe: Dass die Besucher der Buderus Arena an diesem Donnerstag mit Bülent Ceylans Programm „Diktaturk“ ihren Spaß haben werden, ist verbürgt. Ob die HSG Wetzlar tags darauf im Kellerduell der Handball-Bundesliga gegen den SC DHfK Leipzig und am Samstag die Basketballer der GIESSEN 46ers gegen die Nürnberg Falcons den Zuschauern viel Freude bereiten werden, hängt allein von der Verfassung der Protagonisten ab.

Fest steht jedenfalls: Nach zuletzt zwei Siegen gegen die Tigers Tübingen (92:69) und bei den SBB Baskets Wolmirstedt (92:88) will der Altmeister im Rahmen des Doppelspieltags mit den Rollstuhlbasketballern des RSV Lahn-Dill (20 Uhr gegen Wiesbaden) alles dafür tun, um die wahrscheinlich rund 3500 Besucher in der Wetzlarer Buderus Arena zu begeistern und sich vor der Länderspielpause auf einem Playoff-Rang in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA festzusetzen.

Während Rolli-Manager Andreas Joneck „sechs Stunden allerbesten Unterhaltung“ entgegenfiebert und sein Mit-Gesellschafter Nicolai Zeltinger von einer „coolen Kooperation“ der beiden mittelhessischen Korbjäger-Größen spricht, liegt der Fokus

von 46ers-Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic trotz aller „Vorfreude auf diesen großartigen Abend“ alleine bei seinem Team, das nach dem Ausfall von Devon Goodman zwar personell noch immer nicht nachbessern konnte, das mit dem dritten Erfolg in Serie jedoch endgültig den Deckel auf eine nicht enden wollende Diskussionen um eventuell verfehlte Saisonziele draufmachen möchte.

„Wir haben eine gute Mannschaft. Wir haben gut trainiert. Wir verteidigen gut. Wir haben einzig und allein das Problem, dass unsere Wurfquoten nicht stimmen“, wartet der Deutsch-Serbe auf das Platzen jenes Knotens, dessen Unbeugsamkeit ihn in dieser Spielzeit fast in den Wahnsinn treibt. „Mit einem Sieg in die zweiwöchige Pause gehen zu können, wäre stark“, möchte der 59-Jährige seine Jungs zwar nicht allzu sehr unter Druck setzen, es ist jedoch kein Geheimnis, dass zwei Punkte gegen die Truppe aus der Heimatstadt des bayrischen Ministerpräsidenten Markus Söder Balsam auf die geschundenen Seelen des Altmeisters wäre.

Ob mit den Nürnberg Falcons der „richtige“ Gegner zum ersten Gießener Heimspiel in der Fremde kommt, werden die Anhänger kurz vor Beginn der Tagesschau wissen. „Frenki“ Ignjatovic geht jedenfalls mit ge-

mischten Gefühlen in die Partie. „Zum einen habe ich bei ganz besonderen Events meistens den Kürzeren gezogen, zum anderen haben wir mit den Falken jedoch gute Erfahrungen gemacht.“ Zur Erinnerung: In der Pre-Season unterlagen die Franken in der Osthalle mit 88:95, am 15. ProA-Spieltag blieb Gießen in der KIA-Metropol-Arena mit 74:64 siegreich.

Big Man Till Gloger besorgte starke 21 Punkte, der längst nicht mehr zum Kader gehörende Abu Kigab sammelte sechs Rebounds ein, Devon Goodman verteilte sechs Assists und das komplette 46ers-Team erlaubte sich nur neun Ballverluste. Vergessen waren also schnell die 25 Zähler und acht Rebounds von Nürnbergs Superstar Brandton Chatfield, der am Samstag verletzt auszufallen droht. Der US-Center hat die letzten acht Partien verpasst, der zweite Big Man Julius Wolf die vergangenen drei, die alle (65:90 gegen Crailsheim, 82:88 gegen Kirchheim und 68:96 in Bayreuth) mit Niederlagen endeten.

Da die „Raubvögel“ von den letzten neun Partien seit der Niederlage gegen die 46ers am zweiten Weihnachtsfeiertag nur drei gewannen und deshalb aus den Playoff-Plätzen herausgerutscht sind, wurden sie nochmals auf dem Transfermarkt aktiv und verpflichteten den Griechen Georgios

Giouzelis vom Erstligisten Aris Thessaloniki. Der 30-Jährige, der dem Nachwuchsprogramm von Panathinaikos Athen entstammt, bringt Europapokalerfahrung mit an die Noris, die allerdings seine erste Auslandsstation darstellt. Bei der letzten Niederlage gegen Crailsheim stand Giouzelis 22 Minuten auf dem Parkett, markierte vier Punkte und sammelte ebenso vier Rebounds ein.

„Nürnberg hat gute deutsche Spots und einige Top-Ausländer“, weiß „Frenki“ Ignjatovic, dass das Falken-Gastspiel in Wetzlar kein Selbstläufer für seine Truppe wird. Weil die beiden deutschen Point Guards Tim Köpple oder Vincent Friederici ebenso wie die beiden US-Aufbauspieler Carter Whitt und Evan Taylor jederzeit zweistellig scoren können. Weil Trevor Baskin unter den Körben aufzuräumen weiß und schon mal 14 Abpraller sein Eigen nennt. Weil auch Lars Lagerpusch mit seinen 2,07 Metern die Ellenbogen ausfahren kann. Weil der erst 19-jährige Christian Feneberg wie gegen Koblenz auch mal mit 18 Zählern von der Anzeigetafel leuchtet. Und weil Tom Stoiber, ebenfalls gegen Koblenz, mit bisweilen 30 Punkten schon mal zum Matchwinner werden kann.

Egal, wie: Beim Doppelspieltag wird den Besuchern beste Unterhaltung geboten ...

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis!

Bis zu
50%
sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Das Neusehland Frühlingspaket: 2 Brillen, 1 Preis.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.* Und das Beste: Ein zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität und Sechstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion** sind im Neusehland Frühlingspaket inklusive!

Bei Wahl beider Fassungen aus der easy fashion-Kollektion sparen Sie genau 50%!

* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

** Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebote bis 30.05.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.



neusehland.de

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen





DOPPELSPIELTAG

Buderus Arena Wetzlar



Sa. 21.02.26

17:30 UHR | 46ers vs Falcons

20:00 UHR | RSV vs Rhinos

„Herausfordernd, aber alle Mühen wert“

46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß und sein Pendant Andreas Joneck vom RSV Lahn-Dill informieren über den Stand der Vorbereitung für den Doppelspieltag am Samstag, 21. Februar, in der Buderus Arena

Doppelspieltag, Teil zwei! Rund elf Monate nach der ersten gemeinsamen Veranstaltung der GIESSEN 46ers und des RSV Lahn-Dill kommen die mittelhessischen Basketball-Anhänger abermals in den Genuss, zwei interessante Partien zum Preis von nur einer zu sehen.

„Wir wollen nicht nur das Erlebnis Doppelspieltag, das am 15. März des vergangenen Jahres in der Osthalle viele Menschen begeistert hat, wieder aufleben lassen, sondern wir möchten vor allem den Rollis in ihrer wunderbaren Buderus Arena einen Gegenbesuch abstaten. Das wird herausfordernd, ist aber alle Mühen wert“, freut sich 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß wie Bolle auf die Wiederholung des Events, das am Samstag, 21. Februar, über die Bühne gehen wird.

Und RSV-Geschäftsführer Andreas Joneck ergänzte anlässlich einer Pressekonferenz am Mittwoch im VIP-Raum der Heimspielstätte der Rollis, in dem die Verantwortlichen beider Vereine über den Stand der Vorbereitung informierten: „Es wird ein Erlebnis, wie es die Region noch nie gesehen hat. Die Veranstaltung

lief im letzten Jahr für alle Beteiligten so perfekt ab, dass eine Wiederholung einfach sein musste. Mit dem klaren Fokus auf ein inklusives Miteinander laden wir erneut Familien und Basketballfans ein, einige erlebnisreiche Stunden mit uns voller Spannung, Action und Spaß zu verbringen.“

Die Buderus Arena in Wetzlar öffnet an jenem Samstag, 21. Februar, um 16 Uhr ihre Pforten. 90 Minuten später, also um 17.30 Uhr, treten die GIESSEN 46ers am 24. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die Nürnberg Falcons BC an. Um 20 Uhr steigt dann das Hessenderby in der Rollstuhlbasketball-Bundesliga (RBBL) zwischen dem RSV Lahn-Dill und den Rhine River Rhinos aus Wiesbaden.

Zusammen mit 46ers-Profi Luis König Figge und dem niederländischen RSV-Internationalen Quinten Zantinge nannten die beiden Geschäftsführer einige interessante Details zu jenem Event, das auf den Tag genau einen Monat nach der Pressekonferenz über die Bühne gehen wird.

DOPPELSPIELTAG

Was sind die größten Herausforderungen eines Doppelspieltags?

Zweifellos sind dies die Themen Ticketing und Werbeleistungen, die es im Sinne beider Clubs abzustimmen gilt. „RSV und 46ers haben zusammen rund 700 Dauerkarten-Kunden, die ihre Sitzplätze bekommen müssen. Da heißt es, den Saalplan neu zu konfigurieren, damit alle zufrieden sind. Im Gegensatz zu unseren Heimspielen werden wir außerdem die Stehtribüne ausfahren, die bei den 46ers-Fans sehr beliebt ist. Und eine Extra-Fläche für Rollstuhlfahrer und deren Begleitpersonen, die die Osthalle normalerweise nicht kennt, wird es bei uns wie bei jedem RSV-Spiel auch geben. Beide Clubs haben darüber hinaus Kunden, die Werbeflächen gebucht haben, die nicht mit anderen kollidieren sollen. Da wollen wir jedem Wunsch gerecht werden“, berichtet Andreas Joneck.

Wie ist der zeitliche Rahmen für den Hallen-Auf- beziehungsweise Umbau?

Er ist in jedem Fall eine echte Herausforderung. Am Donnerstag vor den beiden Partien tritt Comedian Bülent Ceylan mit seiner Show „Diktatürk“ vor rund 5000 Fans auf. Danach wird die Arena umgebaut, damit am Freitagabend Handball-Bundesligist HSG Wetzlar im Kellerrduell den SC DHfK Leipzig empfangen kann. Wie Arena-Betriebsleiterin Meike Theermann ausführte, werden danach ab ungefähr 23 Uhr das Parkett aus der Halle entfernt und die Tribünen umgebaut. Ab 5 Uhr am Samstagmorgen kommt dann ein Reinigungskommando, ehe der Aufbau der Spielstätte für die beiden Basketballspiele erfolgt. Da der zeitliche Rahmen mit drei Großveranstaltungen innerhalb von nicht einmal 48 Stunden sportlich ist, haben die Basketballer keine Möglichkeit zu einem Training vor ihren Partien. Da die Zeit zwischen dem Match der 46ers und dem des RSV ebenfalls eng bemessen ist, weist Andreas Joneck darauf hin, dass mit der Liga und auch mit dem Gast aus Wiesbaden alles so abgestimmt wurde, dass auch eine leichte Verzögerung des Hochballs kein Problem wäre. Joneck: „Sowohl RBBL als auch ProA haben

großes Interesse, den Basketballsport immer populärer zu machen. Dass ein solcher Doppelspieltag stattfindet, ist im Interesse aller.“

Wie sind die Zuschauerkapazitäten in der Buderus Arena während des Doppelspieltags?

„Wir wollen in jedem Fall ein ausverkauftes Haus haben“, ist Andreas Joneck guter Dinge, auf die maximale Zahl von rund 3700 Besuchern kommen zu können. Es gibt offiziell 1733 Sitz- und 1152 Stehplätze. Dazu kommen 660 Business-Seats und 121 in den acht Logen.

Können Kunden noch VIP-Karten bekommen, können Interessierte noch Logen buchen?

Ob es noch VIP-Karten zu kaufen geben wird, entscheidet sich erst, wenn sich die gut zahlende Kundschaft bei beiden Clubs gemeldet und ihr Interesse hinterlegt hat. „Erst dann haben wir valide Zahlen, ob wir noch VIP-Karten herausgeben können“, so Joneck. Alle Logen sind derzeit noch nicht verkauft. Auch hier haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit den Verantwortlichen in Verbindung zu setzen, um vielleicht einen Geburtstag oder eine Firmenfeier mit einem Sektempfang und einem Drei-Gänge-Menü in exklusivem Ambiente mit zwei interessanten Basketballspielen abzurunden.

Ist die Partie der GIESSEN 46ers in Wetzlar vielleicht der Vorbote für einen Umzug des Altmeisters in die Buderus Arena?

Das verneint 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß energisch: „Unser Match gegen Nürnberg ist ein Gegenbesuch, schließlich war der RSV Lahn-Dill im März in unserer Osthalle zu Gast. Es ist aber kein Test für einen dauerhaften Umzug.“

Wo können die Fans in Wetzlar parken?

Direkt neben der Buderus Arena steht ein großes Parkhaus, das rund 2200 Plätze hat. Im Gegensatz zu den Flächen an der Gießener Justus-Liebig-Universität ist es kostenpflichtig, „die Preise“, so Andreas

DOPPELSPIELTAG

Joneck, „halten sich allerdings im Rahmen.“ Tatsache ist, dass das Parkhaus privat betrieben wird, beide Vereine also keinen Einfluss auf die Preisgestaltung haben. Tatsache ist aber auch, dass der Wetzlarer Bahnhof, in dem Züge aus Gießen mehrfach in der Stunde ankommen, fußläufig zur Arena liegt. „Diese Möglichkeit“, so Guido Heerstraß, „sollten möglichst viele unserer Anhänger nutzen.“

Welche Verpflegung wird es in der Buderus Arena geben?

Im Foyer und im ersten Stock haben die Catering-Stände des Arena-Betreibers wie bei allen Veranstaltungen geöffnet. Für die VIP-Gäste wird es kein Buffet, sondern im ersten und zweiten Stock zahlreiche Food-Stationen mit Spezialitäten aus aller Herren Länder geben. „Unser Ziel ist es, aus dem Doppelspieltag ein Event zu machen. Wir denken, dass wir da mit diesem Gastro-Konzept genau richtig liegen“, glaubt Guido Heerstraß.

Was machen die Besucher vor, zwischen und nach den beiden Begegnungen?

Es wird zahlreiche Mitmach-Angebote geben, die die Verantwortlichen jedoch noch nicht in Detail nennen können, da noch nicht alle Vorhaben unter Dach und

Fach sind. Firmen und Institutionen werden sich darüber hinaus mit interaktiven Ständen und Mitmachaktionen präsentieren, so dass es nie langweilig werden wird.

Abschließend: Groß ist auch die Vorfreude bei den sportlichen Protagonisten beider Teams. Luis König Figge sprach auf der Pressekonferenz am Mittwoch von einem „sicher coolen Erlebnis“, davon, dass „unsere Fans die Partie, auch wenn sie außerhalb von Gießen stattfinden wird, zu einem Heimspiel machen werden“ und berichtete, dass er mit Ex-RSV-Profi Mark Beissert bereits einige Schüsse im Rollstuhl genommen habe. „Deshalb meine Hochachtung, was die Rollis auf dem Parkett so leisten.“

Und Quinten Zantinge beichtete, dass er beim ersten Doppelspieltag im März noch so lange in der Osthalle war, dass er sie fast abgeschlossen hätte: „Es war einfach eine tolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt, und auch sportlich lief alles mit zwei knappen Siegen bestens.“

So soll es auch wieder sein, wenn die 46ers und der RSV am Samstag, 21. Februar, zu einem in Mittelhessen einmaligen Event bitten ...

DOPPELSPIELTAG



Gewinnspiele und Mitmachangebote

Nicht nur die GIESSEN 46ers und des RSV Lahn-Dill, sondern auch das Rahmenprogramm sollen die Fans am Samstag in Wetzlar begeistern

Die Sitzplätze in der Wetzlarer Buderus Arena sind so gut wie verkauft, „nur ein kleines Restkontingent wird noch an der Tageskasse liegen“, berichtete Andreas Joneck, der Manager der Rollstuhlbasketballer des RSV Lahn-Dill, am Mittwoch vor versammelter Presse. „Karten für die Stehplätze, von denen wir rund 1200 haben, wird es allerdings noch ausreichend geben.“ Sein Geschäftspartner-Kollege Nicolai Zeltinger sprach von einer „coolen Kooperation. Ich bin jetzt 32 Jahre im Geschäft, ein solches Event habe ich so noch nie erlebt.“ Und 46ers-Geschäftsführer Guido Heersträß freut sich auf ein „einmaliges Angebot, das wir in wochenlanger Kleinarbeit für unsere Fans zusammengestellt haben.“

Gemeint ist der Doppelspieltag an diesem Samstag in der Domstadt, bei dem ab 17.30 Uhr zunächst die Zweitliga-Basketballer der GIESSEN 46ers auf die Nürnberg Falcons und danach ab 20 Uhr die Bundesliga-Rollstuhlbasketballer des RSV Lahn-Dill im Hessenderby auf die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden treffen. Nicht nur der Sport soll dabei die Menschen in ihren Bann ziehen, sondern auch das Rahmenprogramm soll die Besucher begeistern.

Ab Hallenöffnung um 16 Uhr können sich die Anhänger im Foyer an einem Aperol- und einem Eis-Stand erfreuen. Die Buderus Arena hat einen Basketballkorb mit Rollstühlen aufgebaut, der ROTH Energie Wurfautomat ist ebenfalls in Funktion. Die Krankenkasse AOK betreibt einen Info-Stand, das Gießener Mathematikum, die Lahn-Dill-Kliniken, die Blista aus Marburg oder Footpower laden zu Mitmachaktionen ein. Die Fanshops beider Clubs sind aufgebaut. Fechter präsentieren ihren Sport, eine Fotobox steht bereit und Ball-Artist Jannik Freestyle zeigt sein Können.

Auf dem Vorplatz wird das Laubacher Autohaus Gerschläuer bis zur Halbzeitpause des 46ers-Matches ein Gewinnspiel ausrichten, bei dem es zahlreiche großartige Preise wie einen Wochenendtrip mit einem Hyundai nach Wahl zu gewinnen gibt. Außerdem laden rund zehn Food-Stationen auf allen Ebenen der Buderus Arena zum Essen und Trinken ein.

Für einen ebenso erlebnis- wie ereignisreichen Samstag ist also alles angerichtet. Nun liegt es an den GIESSEN 46ers und am RSV Lahn-Dill, auch den zweiten Doppelspieltag sportlich zu einem Erfolg werden zu lassen.



„Kein russisches Roulette“

Der bosnische Nationalspieler Adnan Arslanagic ersetzt den verletzten Devon Goodman als Pointguard der GIESSEN 46ers

Die GIESSEN 46ers haben auf das verletzungsbedingte Saisonende von Devon Goodman reagieren können und mit Adnan Arslanagic einen Profi mit großer internationaler Erfahrung verpflichtet. „In der Kürze der Zeit rund um das Ende der Wechselfrist war es nicht möglich, uns in Übersee umzuschauen. Wir mussten auf dem europäischen Markt aktiv werden, das ist uns hervorragend geglückt“, freut sich Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic darüber, einen bosnischen Nationalspieler, der auch einen kroatischen Pass besitzt, von einem Wechsel überzeugt zu haben.

„Adnan kann den Korb attackieren und ist ein grundsolider Verteidiger. Er steht voll im Saft und wird nicht allzu lange brauchen, um sich zu akklimatisieren“, so der Mann aus Belgrad, der hofft, Arslanagic, dessen Spielberechtigung inzwischen vorliegt und der auch den Medical Check bei Teamärztin Petra Michel-Leutheuser erfolgreich bestanden hat, bereits am Samstag (21. Februar, 17.30 Uhr) in der Wetzlarer Buderus Arena gegen die Nürnberg Falcons einsetzen zu können. „Wir gehen in die

Crunchtime der Saison. Die Position des Pointguards ist enorm wichtig. Wir wollten kein russisches Roulette, sondern einen Mann, der uns sofort weiterhelfen kann.“

Adnan Arslanagic ist 28 Jahre alt. Seine ersten Schritte im Profibereich ging er bei KK Bosna Royal in Sarajevo. Es folgten Stationen bei



KK Kakanj in der ersten Liga von Bosnien-Herzegowina, bei Adria Oil Skrljevo und GKK Sibenik in Kroatien, bei Slavia Istocno Sarajevo abermals in Bosnien, beim slowenischen Club KK Ilirija Ljubljana.

jana, bei KK Orlovik Zepce in Bosnien und schließlich bei KB Trepca Mitrovica im Kosovo sowie bei KK Jahorina Pale, für die er sowohl in der ersten Liga seines Heimatlandes als auch in der Adria League aktiv war.

Seine Stats konnten sich dabei durchaus sehen lassen. In der Kosovo-Superliga stand der bosnische Regisseur in 13 Partien rund 16 Minuten auf dem Parkett und steuerte durchschnittlich sechs Punkte sowie drei Assists zum Gelingen bei. Im Europe Cup absolvierte er zusätzlich sechs Matches, bei denen er rund 29 Minuten Einsatzzeit (zehn Punkte, sechs Assists, drei Rebounds) hatte. 20 Zähler waren es unter anderem Mitte Oktober bei der 70:84-Niederlage gegen die Löwen Braunschweig, bei der Arslanagic für Aufsehen sorgte. Die Saison begann für ihn im September mit einer 68:90-Niederlage gegen den niederländischen Vertreter Heroes Den Bosch in der Champions League.

Nach seiner zur Jahreswende vollzogenen Rückkehr nach Bosnien absolvierte der Pointguard für Jahorina im Januar und Februar fünf Ligaspiele mit im Schnitt 35 Minuten, 14 Punkten, fünf Assists und drei Rebounds. In der Adria League kamen nochmals zwei Partien gegen KK Vrsac/Serbien und ABS Primorje/Kroatien, wo ihm 22 Zähler glückten, hinzu. Auch für das bosnische Nationalteam war Adnan Arslanagic im November in der WM-Qualifikation zweimal aktiv, unterlag allerdings der Türkei mit 71:93 und Serbien mit 72:74. Insgesamt absolvierte der 28-Jährige in dieser Spielzeit bereits 29 Partien.

„Ich weiß um die Ambitionen der 46ers und möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir in die Bundesliga zurückkehren“, gab sich der Regisseur während der ersten Trainingseinheiten zuversichtlich, Gießen wei-

terhelfen zu können. „Meine Gespräche mit Branislav Ignjatovic haben mich beeindruckt. Für mich war schnell klar, dass der Wechsel in die ProA kein Rückschritt sein wird, sondern dass an einem solchen Traditionsstandort mit diesen tollen Fans einiges möglich sein wird.“ Dass seine Frau Farah und die sieben Monate alte Tochter Irma in den nächsten Tagen von Sarajevo aus nach Gießen nachkommen werden, war für Adnan Arslanagic ein weiterer bedeutender Schritt, sich für ein Engagement an der Lahn zu entscheiden. „Dass wir bald wieder als Familie vereint sind, macht mich glücklich.“

Als Backup für den slowakischen Nationalspieler Simon Krajcovic sowie den bosnischen Neuzugang Adnan Arslanagic haben die GIESSEN 46ers auch noch den Slowenen Nejc Tevzic vom Regionalisten ROTH Energie Gießen Pointers mit einer fünf Partien laufenden Aushilfslizenz ausgestattet. Der 20-Jährige absolvierte in Liga vier bislang 17 Matches. In durchschnittlich 25 Minuten auf dem Feld steuerte er zwölf Zähler und vier

Assists zum Gelingen der Mannschaft von Coach Tobi Bender bei. Tevzic, der bisweilen das Training der 46ers besucht, wird weiter für die Pointers auflaufen und nur im Notfall in der ProA einspringen.





Überraschende Einblicke

46ers-Kapitän Robin Benzing stellt sich im Gießener Nordstadtzentrum den Fragen der Besucher aus aller Herren Länder

Es gibt Mineralwasser, Salzstangen und Chips. Denn Geld für eine üppige, abendliche Verkostung haben sie keins. Aber sie haben Neugierde, Wissensdurst, vor allem aber Empathie. Und die Begeisterung dafür, auch mal etwas unternehmen zu können, was die Familienkasse nicht belastet.



Also: Rein ins Nordstadtzentrum, wo ihnen die Türen sowieso immer offenstehen. Allen rund 11.000 Bewohnern aus über 100 Nationen. Heimisch zu sein in einem der vier sozialen Brennpunkte der Stadt heißt für die exakt 62 Besucher aus aller Herren Länder an diesem kurzweiligen Abend aber: Brennen für Basketball, brennen für die GIESSEN 46ers, brennen für Robin Benzing. Einen Mann seiner Reputation, seiner Größe, seiner Vita und seiner Erfolge haben sie nicht alle Tage zu Gast in den Räumlichkeiten in der Reichenber-

ger Straße, wo es ansonsten um die alltäglichen Dinge des Lebens, des Ankommens, schlicht des Weiterkommens geht: Sprachkurse, Senioren-Nachmittage, ehrenamtliche Unterstützung bei Arzt- oder Behörden-Besuchen, Mieten und Mieter.

Es geht einfach um Hilfe, um Unterstützung. Und um neue Kontakte. Die der 167-fache Nationalspieler und 46ers-Pressesprecher Alexander Fischer, die zwei Stunden lang beim Sozialpartner des Altmeisters zu Gast sind, gerne mit Inhalten füllen. So dass „Bürgermeister“ Lutz Perkitny, wie ihn Raffaele Polizza, der das Wasser ausschenkt und die Gläser spült, gerne nennt, Chris Koch und Moderator Robel Ambaye, drei der Macher des Nordstadtzentrums, gar nicht lange um den heißen Brei herumreden wollen. „Wir sind glücklich, dass wir heute Abend so prominenten Besuch haben“, geben sie offen zu, was Robin Benzing natürlich erwidert: „Es ist mir eine Ehre, dass wir zu euch kommen dürfen.“



Genug der Aufmerksamkeiten und hinein in die Fragerunde, bei der der Kapitän der 46ers nichts unbeantwortet lässt, mit gar mancher überraschenden Anekdote aufwartet und Einblicke in sein Leben – privat wie sportlich – gewährt.



Er habe es stets genossen, bei seinen Aufenthalten in der Türkei, Italien, Spanien und Uruguay Land, Leute, fremde Kulturen und vor allem andere Sprachen kennenzulernen. „Deshalb halte ich es auch nicht für ausgeschlossen, dass wir als Familie irgendwann nochmal ins Ausland gehen.“ A propos andere Sprachen? „Ich war vier Jahre in Saragossa, die Sprache dort liegt mir.“ Was eine Mutter mit Sohnnemann aus Chile dazu nutzt, dem 37-Jährige in Spanisch zwei, drei Fragen zu stellen.

Benzing erklärt, dass der Name seiner Tochter (Ainhoa) aus dem Baskischen (wo er gespielt hat) stamme, „wenn ihr die genaue Bedeutung wissen wollt, müsst ihr aber meine Frau fragen.“ Die Lacher auf seiner Seite hat die Gießener Nummer 12 auch, als er zugibt, dass sein Vater ihn des Öfteren Mal ins Gebet nehme und ihn bitte, sein angefangenes Studium doch besser zu beenden oder eine Ausbildung abzuschließen. Was sicher viele im Raum zur Selbstreflektion bewegt ...

Der 46ers-Capitano erzählt, die Handynummer von NBA-Superstar Dirk Nowitzki („Er war immer mein Idol ...“) abgespeichert zu haben. Er berichtet von seinen Anfängen beim SC Bergstraße und seinen ersten Begegnungen mit seinem Ziehvater und heutigen Gießener Übungsleiter „Frenki“ Ignjatovic. Er bekennt, dass er es einst als Niederlage betrachtet habe, nicht am NBA-Draf teilgenommen zu ha-

ben. Und er gibt sich kämpferisch, was die Saisonziele mit den GIESSEN 46ers betrifft: „Wir haben Potenzial, in den Play-offs, die wir unbedingt erreichen wollen, gibt es sicher einige, die nicht gegen uns spielen wollen.“

Ein Spiel sind auch die Schätzfragen, bei denen sich die Nordstädter erstaunlich Basketball-affin zeigen und die aktuelle Platzierung des Clubs von der Lahn, die Anzahl von Benzings Länderspiele oder seine bisherigen ProA-Punkte so genau treffen, als hätte Franziska Preuß beim olympischen Biathlon-Wettbewerb gerade eine der kleinen, schwarzen Scheiben abgeräumt.



Dass alle Autogramme bekommen, versteht sich von selbst. Dass Murat zwei Eintrittskarten, Dennis ein Shirt und Frank einen Hoodie gewinnen, rundet deinen unterhaltsamen Abend ab, bei dem nur ein zwölfjähriger Steppke zu kurz kommt. Seine Mama hat die Uhrzeit verwechselt, deshalb taucht er erst auf, als der unterhaltsame Abend bereits beendet ist. Berater ist mega traurig, zu gerne hätte der Kleine den Baumlangen live erlebt. Seine Augen werden aber bald wieder funkeln. Denn Pressesprecher Alexander Fischer, selbst ein Kind der Nordstadt, wird ihm noch ein original 46ers-Shirt vorbeibringen. Ehrensache ...





PUMA wird neuer 46ers-Ausrüster

11teamsports aus dem Wetzlarer Stadtteil Dutenhofen übernimmt künftig die Abwicklung der Ausstattung vor Ort.

Großer Coup für die Basketballer der GIESSEN 46ers! Wie unlängst beim Neu-jahrsempfang im Mathematikum schon angedeutet, wird der Altmeister künftig mit PUMA zusammenarbeiten. Einer der weltweit größten Sportartikel-Hersteller wird damit offizieller Ausrüster der 46ers und löst somit Macron ab.

Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen, das seinen Firmensitz im mittelfränkischen Herzogenaurach hat und das weltweit rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, wäre ohne 11teamsports aus dem Wetzlarer Stadtteil Dutenhofen nicht möglich gewesen. Durch diese neue und gleichwertige Dreier-Partnerschaft, die mindestens bis zum 30. Juni 2030 laufen wird, wollen die Gießener Basketballer künftig ihr Markenbild weiter stärken und auch ihre Präsenz in der Region durch 11teamsports weiter ausbauen.

Was 46ers-Geschäftsführer Guido Heers-
traß mit Stolz erfüllt: „Zunächst möchte ich mich bei unserem bisherigen Ausrüster Macron für die Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns jetzt aber auf das Engagement von PUMA, einer Marke mit nationaler sowie internationaler Bekanntheit. Dennoch ist uns auch die Regionalität wichtig, insofern ist für uns sehr bedeutend, 11teamsports aus dem Wetz-

larer Stadtteil Dutenhofen als Partner an unserer Seite zu wissen. Der Fachsport-händler übernimmt für uns die Abwicklung der Ausstattung vor Ort. Außerdem ist es angedacht, einen Fan-Store zu eröffnen.“

Sehr angetan von der künftigen Zusammenarbeit zeigte sich auch Mario Alledörfer, der Geschäftsführer von 11teamsports: „Zuerst einmal vielen Dank an die Verantwortlichen der Gießen 46ers für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir als Team von 11teamsports Wetzlar sind natürlich auch stolz, neben den Handballern der HSG Wetzlar und des TV Hüttenberg einen weiteren Bundesligisten unter Vertrag zu haben beziehungsweise ihn im Bereich Teamausstattung betreuen zu dürfen. Auf diesem Wege wünschen wir den 46ers sportlich den bestmöglichen Erfolg für die kommenden Jahre und uns eine erfolgreiche Partnerschaft.“

PUMA und 11teamsports aus Wetzlar werden künftig nicht nur die ProA-Mannschaft der GIESSEN 46ers, sondern auch die Basketball-Akademie ausstatten. Bei der Veredlung der Produkte setzt der Altmeister indes weiter auf Printline. Die Fans können sich also ab Sommer auf eine neue Streetwear und neue Merchandising-Produkte freuen.



Fanfahrten nach Hagen und Bochum

Nach dem eindrucksvollen 89:66-Auswärtssieg bei den PS Karlsruhe LIONS haben die Fanbeauftragten Jennifer Achterberg und Bernd Giezek zwei weitere Fahrten mit dem Bus organisiert. Am **Samstag, 28. März [Abfahrt 15 Uhr, Osthalle]**, geht es zum Duell der alten Rivalen zu Phoenix Hagen. Die Partie in der Ischelandhalle steigt um 19 Uhr. Zwei Wochen später, am **Samstag, 11. April [Abfahrt 14.30 Uhr, Osthalle]**, steht die Begegnung bei den VfL Sparkassenstars Bochum auf dem Programm. Bei diesem Match in der Rundsporthalle im Schatten des mächtigen Ruhrstadions ist der Sprungball ebenfalls um 19 Uhr. Für die Fahrt ins Ruhrgebiet wird Bernd Giezek einige Getränke nach mittelhessischer Braukunst für die Fans bereitstellen.

Der Kostenbeitrag beträgt **29 Euro pro Person**. Tickets müssen sich die Anhänger selbst besorgen. Anmeldungen sind möglich unter: fans@giessen46ers.de

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



Becherwürfe kosten 1500 Euro

Empfindliche Geldstrafe für die GIESSEN 46ers nach den Vorkommnissen in der Osthalle am 30. Januar nach der 74:77-Heimniederlage gegen die Uni Baskets Münster: Weil aus dem Stehplatzbereich drei Bierbecher in Richtung einiger Gästespieler geworfen wurden, muss der Altmeister laut Beschluss der Spielleitung der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA 1500 Euro zahlen. Zwei Werfer wurden inzwischen identifiziert. Sie haben sich bei 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß freiwillig gemeldet, sie haben sich in persönlichen Gesprächen entschuldigt, ihr Fehlverhalten eingesehen und es vor allem eingestanden. Die beiden beteiligen sich an der Geldstrafe und haben darüber hinaus zugesagt, einen Arbeitseinsatz zu leisten. Das alles wertete die Liga als strafmindernd. Der dritte Werfer hat sich noch nicht zu erkennen gegeben.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)





BUNTE BÜHNE BASKETBALL [55]

Die Schlagzeilen in der ProA gehören den Eisbären Bremerhaven und den Tigers Tübingen

Die Schlagzeilen der vergangenen Woche gehörten ausgerechnet einem, der eigentlich nicht im Mittelpunkt stehen möchte. Einem, der lieber durch Leistung auf dem Parkett als durch Worte hinter den Kulissen überzeugt. Einem, den viele Fans der **GIESSEN 46ers**, wo er ab 2017 vier- einhalb Jahre unter Vertrag stand, heute noch nachweinen. Dass **John Bryant** im Frühjahr 2022 die Lahnstädter verlassen musste, sorgte für Aufsehen. Das der Center-Hüne nun auch wieder produziert. Doch der Reihe nach ...

.....
Mitte Januar gab Bryants neuer Arbeitgeber, der **SYNTAINICS MBC**, bekannt, dass der 38-Jährige den Club aus Sachsen-Anhalt verlassen muss. Sofort verlassen muss. Von disziplinarischen Verfehlungen war die Rede, der MBC warf ihm vor, zentrale Erwartungen an Professionalität und Zusammenarbeit nicht mehr erfüllt zu haben. „Wir hatten versucht, diese Dinge intern und einvernehmlich zu regeln. Es hat leider nicht funktioniert“, so Geschäftsführer **Martin Geissler**.

.....
Big John Bryant, der inzwischen auf mehr als 500 Partien in der BBL zurückblickt, hatte vor dem **Arbeitsgericht** zunächst auf Weiterbeschäftigung geklagt. Eine Transferfreigabe sei vom MBC verwei-

gert worden, hatten seine Anwälte mitgeteilt. Dem widersprach Geissler: „Wir haben uns nicht gegen eine Transferfreigabe gestellt.“ Im Basketball gebe es die Regelung, dass der aufnehmende Verein eine Transferfreigabe beim abgebenden Club anfragen müsse. „Eine solche ist nun erst bei uns eingegangen. Es spricht nichts dagegen, dass wir diese erfüllen“, betonte der MBC-Geschäftsführer am vergangenen Mittwoch bei einem **Gütertermin in Halle**.

.....
Stunden später wurde bekannt, dass der Routinier künftig in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA für die **Eisbären Bremerhaven** auflaufen wird und diese zurück ins Oberhaus bringen soll. Wozu eine Spielberechtigung natürlich von Vorteil ist. Als diese endlich eintraf, nahm das Drama um John Bryant endgültig seinen Lauf. Denn noch ehe er am Sonntag im Auswärtsspiel bei den **RheinStars Köln** seine Premiere für die Nordseestädter geben konnte, verletzte sich John Bryant im ersten und einzigen Eisbären-Training, das er absolvieren konnte, offenbar schwer. Der Verdacht eines Achillessehnenrisses machte schnell die Runde. So schlimm scheint es offenbar nicht zu sein. „Der Mann steht auf zwei Beinen“, sagte Eisbären-Geschäftsführer **Max Melching**

am Dienstag. „Das wäre bei einem Achillessehnen-Abriss wohl nicht möglich. Aber das MRT-Ergebnis steht noch aus. Ich gehe aber trotzdem davon aus, dass es etwas länger dauern wird, bis er wieder spielen kann.“

.....

Zum Zeitpunkt von John Bryants Verletzung hatten sich die Eisbären, deren Coach **Steven Esterkamp** einst mit dem Kalifornier bei **ratiopharm Ulm** in einem Team stand, von ihrem Big Man **Till Ise-mann** bereits getrennt. Der Center, der vor eineinhalb Jahren von den **Dresden Titans** an die Nordsee kam, blieb jedoch nicht lange beschäftigungslos, denn die **HAKRO Merlins Crailsheim** meldeten sofort die Verpflichtung des gebürtigen Oldenburgers, der in seiner Heimatstadt schon für die EWE Baskets sowie danach in Bernau, Trier und Schwenningen aktiv war. „Wir freuen uns, dass sich Till trotz mehrerer Angebote für uns entschieden hat. Dass wir zu dem Zeitpunkt der Saison einen deutschen Spieler mit seiner Qualität dazubekommen, ist für uns ein Glücksfall. Till ist ein großer und physischer Spieler, der eine enorme Präsenz am Korb hat und dort auch gut reboundet. Daher sind wir überzeugt, dass er uns im Saisonendspurt helfen wird“, so Merlins-Headcoach **David McCray** über den Neuzugang.

.....

Auch die **Tigers Tübingen** haben zuletzt für Schlagzeilen gesorgt; allerdings nicht auf dem Feld. Nach nur zwei Siegen aus den vergangenen 14 Partien und dem Absturz auf Tabellenplatz 14 stellten die Schwaben am Montag Cheftrainer **Henrik Sonko** frei. „Die sportliche Entwicklung sowie die Ergebnisse der vergangenen Wochen sind leider hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben. Nach intensiven Gesprächen haben wir uns daher gemeinsam mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat dazu entschieden, die Zusammenarbeit mit Sonko zu beenden“, sagte **David Keckeis**, General Manager der „Raubkatzen“, in einer Pressemitteilung. Die Freistellung wurde dem 47-Jährigen am Sonntag und damit einen Tag nach der ernüchternden 66:84-Heim-pleite gegen den **BBC Bayreuth** in einem

persönlichen Gespräch mitgeteilt. „Er war über diese Entscheidung natürlich sehr enttäuscht“, so Keckeis. „Wir benötigen nun einen neuen Impuls, um den Klassenerhalt schaffen zu können.“ Der Schwede hatte das Amt in Tübingen Anfang dieser Saison übernommen. Es war seine erste Trainerstation im Ausland. Als Interimstrainer fungiert nun Übergangsweise Sportdirektor **Eric Detlev** mit den bisherigen Co-Trainern **Troy Culley**, **Philipp Braun** und Athletiktrainer **Benedikt Cords**. „Er hat den Großteil des Kaders zusammengestellt und bereits in der vergangenen Saison unter Beweis gestellt, dass er eine Mannschaft erfolgreich führen kann“, so Keckeis abschließend.

.....

Die siegreichen Wagnerstädter indes besserten bei ihrem Kader kurz vor dem Ende der Wechselfrist gleich doppelt nach: Zum einen verpflichteten sie für den Aufbau **Kyle Sturdivant**, zum anderen holten sie den erst 19-jährigen ProB-Topscorer **Jonathan Zeisberger**. In dieser Saison lief Sturdivant für Cair 2030 in neun Partien der mazedonischen Superleague auf und erzielte am vergangenen Wochenende im Lokalderby gegen den Tabellenzweiten **TFT Skopje** 24 Punkte, sieben Rebounds und vier Assists. Im Schnitt kam er auf 16 Punkte, vier Assists und auch vier Rebounds. Zeisberger stand zuletzt für den **TSV Oberhaching** auf dem Parkett. In seinen bisherigen 18 Partien erzielte er im Durchschnitt 25 Punkte und sechs Assists. Mit insgesamt 448 Zählern ist er der Topscorer der gesamten ProB. In den restlichen Monaten wird Zeisberger in beiden Mannschaften, sofern es keine Terminüberschneidungen gibt, auflaufen.

.....

Ihren Kader aufpoliert haben auch die **VfL SparkassenStars Bochum**, die mit dem deutsch-chilenischen Big Man **Aitor Pickett** einen physisch präsenten, vielseitigen Innenspieler mit internationalem Profil an Land gezogen haben. In der ProA hat sich Pickett in den vergangenen Spielzeiten bei den **Bozic Estriche Knights Kirchheim** als defensiver Spezialist und verlässlicher Energiebringer etabliert. Die Kirchheimer Verantwortlichen beschrieben ihn als „defensive Allzweck-

waffe“, der sowohl auf Position vier als auch fünf gegen physische Center verteidigen kann und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der „Ritter“ geleistet hat.

.....
Personell turbulent geht es indes bei den **PS Karlsruhe LIONS** zu. Zunächst verständigten sich die „Löwen“ mit ihrem Forward **Brandon Porter** laut offizieller Pressemitteilung einvernehmlich darauf, den erst im November geschlossenen Vertrag vorzeitig aufzulösen. Dann mussten sie konstatieren, dass sich **Danijel Ljubic**, der Ex-Gießener **Maurice Pluskota** und **Wesley Oba** schwerer verletzt haben und ausfallen werden. Und schließlich präsentierten sie mit **Jason George** einen talentierten deutschen Forward für den restlichen Saisonverlauf. Der 24-Jährige startete stark in die laufende Spielzeit

bei der **BG Leitershofen/Stadtbergen** in der ProB, wechselte im Dezember in die BBL nach Würzburg und wurde dort zuletzt durch eine Verletzung ausgebremsst. Nachdem er wieder einsatzfähig ist, nutzt er nun die Chance, in der ProA zurück in seinen Rhythmus zu finden.

.....
Und dann sind da noch die **EPG Baskets Koblenz**, bei denen sich **Garrett Hicks** Ende Januar im Training eine Muskelbündelverletzung zugezogen hatte. Er wird bis zum Ende der Saison ausfallen. Inzwischen hat sich der US-Pointguard dazu entschlossen, das Reha-Programm in seiner Heimat durchzuführen. Hicks hatte für ein Jahr bei den EPG Baskets unterschrieben und wurde Anfang des Monats bereits durch **Julian Larry (Uni Baskets Münster)** ersetzt.



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.



Sichere Künstliche Intelligenz für Ihr Unternehmen

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Zwei Spiele, ein Preis

Der Ticketverkauf für den Doppelspieltag der 46ers in Kooperation mit dem RSV Lahn-Dill in der Wetzlarer Buderus Arena startet

Zwei Top-Spiele zu einem Preis: Wenn die GIESSEN 46ers und der RSV Lahn-Dill am **Samstag, 21. Februar 2026**, in der **Buderus Arena Wetzlar** zum zweiten Mal zu einem Doppelspieltag bitten, dann kommen nicht nur die Anhänger des Basketballsports, sondern vor allem auch Familien voll auf ihre Kosten.

Die beiden heimischen Basketball-Clubs haben für diesen Tag nun die Preise für die Eintrittskarten festgelegt, die über das Ticketingsystem des RSV Lahn-Dill bei dessen Partner Reservix zu erwerben sind.

HIER GEHT'S ZUM TICKET!

Für das ProA-Duell der GIESSEN 46ers gegen die Nürnberg Falcons BC (17.30 Uhr) und das RBBL-Match des RSV Lahn-Dill gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden (20 Uhr) kostet das Ticket für die Buderus Arena der Kategorie II (Block K) regulär 32 Euro, ermäßigt 27 Euro. Mit einem Familienticket (zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder) ist der Doppelspieltag in Wetzlar für nur 66 Euro zu besuchen.

Der Preis für die Kategorie III (Blöcke D, I, Buderus Fanblock M, Rollstuhlfahrertribüne Q) beträgt 27 Euro (regulär) und 22 Euro (ermäßigt) beziehungsweise als Familienkarte 56 Euro. In Kategorie IV (Blöcke E, F, G, H, M2, P) zahlen Familien sogar nur 46 Euro, die Einzelkarten gibt es für 22 Euro (regulär) und 17 Euro (ermäßigt). Stehplätze in der Kategorie V (Blöcke N, O) können die Basketball-Fans bereits für 14 Euro (regulär) und neun Euro (ermäßigt) haben, als Familienticket für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet die Eintrittskarte nur 30 Euro. Kinder unter zehn Jahren haben grundsätzlich freien Eintritt.



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de

18DL18
THC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



Arbeiten erst in den Sommerferien

Stadt Gießen informiert die 46ers über den Austausch des defekten Rauchschutzvorhangs / Heerstraß: „Das ist für uns keine gute Nachricht“

Die GIESSEN 46ers haben von der Stadt inzwischen Nachrichten zu zwei wichtigen und ihnen unter den Nägeln brennenden Themen bekommen; und zwar zu den Themen Geruchsbelästigung und Rauchschutzvorhang.

Laut eines Schreibens von Sportamtsleiter Tobias Erben habe der vor einer Woche beim Heimspiel der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die Uni Baskets Münster anwesende Brand-sicherheitsdienst zusammen mit dem Hausmeister die technischen Anlagen überprüft. Die Geruchsbelästigung, die besonders in der zweiten Halbzeit auftrat, konnte jedoch nicht lokalisiert werden. Auch im Nachgang habe das Hochbauamt keinen technischen Defekt oder sonstige Mängel an der Be- und Entlüftungsanlage feststellen können. Seither sei, so Erben, die Geruchsbelästigung auch nicht wieder aufgetreten.

Zum Thema Brandschutzvorhang teilte Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher mit, dass die notwendigen Arbeiten erst in den Sommerferien, also im Juli, ausgeführt werden sollen. „Aufgrund der Lieferzeiten und des benötigten Zeitfensters für Gerüststellung, Demontage, Neumontage, Inbetriebnahme, Gerüstabbau, für die mindestens vier Wochen anzusetzen sind, wäre ein Versuch, diese Maßnahme

in den laufenden Spielbetrieb einzubetten, höchst riskant“, so das Stadtoberhaupt.

Es sind Neuigkeiten, die 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß natürlich nicht schmecken: „Das ist für uns keine gute Nachricht, dass wir trotz all unserer Bemühungen und unserer Bitten um einen schnellen Austausch die komplette Saison mit einer eingeschränkten Zuschauerkapazität auskommen müssen. Gerade für das Saisonfinale und die danach anstehenden Playoffs, die unser Team erreichen möchte, wäre eine ausverkaufte Osthalle aus emotionalen, vor allem aber auch aus wirtschaftlichen Gründen wünschenswert gewesen“, so der 58-Jährige.

Zur Erinnerung: Im September hatten die Stadtoberen bei einer Pressekonferenz offenbart, dass der Rauchschutzvorhang in den Sommerferien 2025 bei Arbeiten in der Osthalle beschädigt worden war und ausgetauscht werden müsse. Seit dieser Zeit müssen die oberen fünf Reihen der Blöcke A bis D sowie die dahinter befindlichen Stehplätze leer bleiben, was für die GIESSEN 46ers bedeutet, dass knapp 500 Besucher weniger zu den Heimspielen kommen können.



„Eine schwere Geburt ...“

Die GIESSEN 46ers feiern mit dem 92:88 (40:41) bei Neuling SBB Baskets Wolmirstedt den fünften Auswärtssieg dieser Saison

Ingo Klimmey, ein Freund von „Frenki“ Ignjatovic, war wie immer vor Ort, wenn die GIESSEN 46ers im Osten Deutschland spielen. Jena, Dresden, Chemnitz, Weißenfels ... Und nun Magdeburg. Die rund 150 Kilometer von seinem Wohnort Grimma in Sachsen bis in die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt nahm er am Freitagabend gerne in Kauf, um seinem alten Kumpel, mit dem er einst die Trainerlizenz gemacht hatte, beizustehen. Ihn moralisch zu unterstützen. Und vor allem um danach mit ihm nochmals einen Schnack zu halten und die Partie zu analysieren.

Dass Ignjatovic dabei herzhaft lachen musste, war der Tatsache geschuldet, dass sein Spezi wieder einmal den Nagel auf den Kopf getroffen hatte: „Es war eine schwere Geburt, aber das Kind ist gesund!“ Keine Worte dieser Welt hätten die Partie des 23. Spieltages der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA besser beschreiben können als die von Ingo Klimmey. Denn der 92:88 (40:41)-Erfolg des Altmeisters von der Lahn bei Aufsteiger SBB Baskets Wolmirstedt glich einem langen Kampf. Mit einem glücklichen (aber nicht unverdienten) Ende für die 46ers, die sich rechtzeitig vor dem Umzug in einer Woche in die Wetzlarer Buderus Arena und der Partie gegen

die Nürnberg Falcons einigermaßen erholt von gar manchen Rückschlägen in dieser Saison präsentiert hatten.

Kein Wunder also, dass Branislav Ignjatovic davon sprach, dass es „heute keinen Schönheitspreis zu gewinnen“ gegeben habe, dass „einzig und allein die zwei Punkte zählen. Der Sieg war enorm wichtig. Wir haben Moral bewiesen und uns endlich auch mal wieder in einem engen Match belohnt. Ich merke, es kommen bessere Zeiten.“

In die gleiche Kerbe schlugen auch seine Jungs, die froh waren, in der Crunchtime eine Partie auf ihre Seite gezogen zu haben, die trotz zwischenzeitlich deutlicher 13-Punkte-Führungen fast noch in die Hose gegangen wäre. „Als unsere Gastgeber nach der Pause plötzlich einen Run hatten, haben wir gut reagiert“, befand Kapitän Robin Benzing. „Wir haben mit viel Energie gespielt und es geschafft, die Partie in unsere Richtung zu kippen“, ergänzte Till Gloger. Und Luis König Figge dankte Kyle Castlin: „Er war am Ende überragend!“

In der Tat lief der Topscorer der 46ers zur richtigen Zeit heiß und markierte 18 seiner starken 25 Punkte in den letzten zehn Minuten. Wolmirstedt machte aus einem

61:74-Rückstand [32.] innerhalb von nur zwei Minuten den 74:74-Ausgleich, doch der US-Guard aus Georgia entschied, sich diese Aufmüpfigkeit nicht bieten zu lassen. Erst versenkte er zwei Würfe aus Downtown zum 79:78 und zum 85:84, dann schloss er einen Traumpass von Robin Benzing zum 87:86 ab, ehe er per And One auf 89:88 stellte und später von der Freiwurflinie fünf Sekunden vor Schluss alles entscheidend zum 92:88-Endstand traf. „KC hat am Ende die Nerven behalten und uns gerettet“, freute sich „Frenki“ Ignjatovic über einen seiner Helden des Abends.

Doch der Gießener Erfolg in Magdeburg hatte am Freitag viele Väter. Beispielsweise Till Gloger, der nach seinen 20 Zählern vor Wochenfrist gegen die Tigers Tübingen abermals als „Mister Zuverlässig“ unter beiden Körben glänzte, sieben seiner elf Würfe aus der Nahdistanz versenkte und auch sechs Abpraller einsammelte. Beispielsweise Viktor Kovacevic, der längst wieder ganz der Alte ist und ein Double-Double auflegte. Beispielsweise Daniel Norl, der gerade zu Beginn des dritten Viertels Selbstbewusstsein demonstrierte, die 46ers mit fünf schnellen Punkten auf 48:43 davonziehen ließ und damit die wichtigste Phase der Begegnung einläutete, denn Robin Benzing und Simon Krajcovic (mit der Shotclock) machten es dem Ex-Bremerhavener nur Sekunden später nach und vollendeten aus dem Nirwana.

Beispielsweise Robin Benzing, der nicht nur 14 Punkte zum Gelingen beisteuerte, sondern der wieder einmal in vielen Situationen ein glänzendes Auge bewies. Und beispielsweise auch Simon Krajcovic, der anfangs zwar vogelwild ballerte, der am Vorabend seines 32. Geburtstags aber im Alleingang aus einer 62:58-Führung vor dem Schlussabschnitt ein 67:58 für Gießen machte.

„Unsere Schussquote hat bei unter 50 Prozent zwar wieder einmal zu wünschen übrig gelassen, dennoch haben wir auswärts 92 Punkte markiert“, wunderte sich „Frenki“ Ignjatovic ein wenig über die starke Offensiveleistung. „Der Sieg war aber verdient, ich bin echt stolz auf meine Jungs!“

lukas lai
Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Athletiktraining
- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de

 Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

Das konnte der 46ers-Übungsleiter auch sein, denn von Beginn an machten die Mittelhessen klar, dass sie in die Playoffs wollen. Beim dritten Nachfassen durch Till Gloger zum zwischenzeitlichen 9:9 [4.], beim krachenden Dunk von Jonathan Maier zum 22:21 [10.], beim Alley Oop von Viktor Kovacevic, fantastisch bedient von Aiden Warnholtz, zum 60:48 [26.], beim 62:55 [30.] von Robin Benzing, der den bulligen Fabien Kondo wie in einer Telefonzelle frisch machte, beim 72:61 durch Kyle Castlin, der einen Tempogegenstoß abrupt abstoppte, um hinter den 6,75-Meter-Linie zu vollenden, erst recht aber beim 74:61 von Kyle Castlin nach Steal unter dem eigenen Korb erlebten die rund 30 mitgereisten Gießener Fans jenes unerschütterliche Selbstbewusstsein, das die Profis des Altmeisters in den bisher knapp vier Jahren unter „Frenki“ Ignjatovic fast immer ausgezeichnet hatte.

Dass der 59-Jährige nach der Schlussirene mit der Becker-Faust über das Parkett brettete, war ihm nicht zu verdenken, schließlich waren die letzten Monate für ihn kein Zuckerschlecken. „Dass so viele von euch mitgefahren sind, obwohl unsere Saison bisher eher bescheiden war, ist

großartig“, wandte sich der Deutsch-Serbe freudig winkend an die auf der Tribüne nach ihm rufenden 46ers-Anhänger. „Ihr seid einmalig.“

Und vor allem waren sie noch von deutlich weiter angereist als Ingo Klimmey ...

Wolmirstedt: Stewart [11], Köhler [n.e.], Perry [4], Bogdanov [3], Williamson [28], Paulauskas [4], Koppke [n.e.], Wohlrath [6], Pruitt [9], Ceesay [4], Kondo [2], Hughes II [17]

Gießen: Norl [8], Warnholtz, Castlin [25], Benzing [14], Maier [6], König Figge, Müsse [n.e.], Gloger [16], Nyama, Kovacevic [12], Krajcovic [11]

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Daniel Norl, Kyle Castlin, Till Gloger, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic
Kyle Castlin [35:38 Minuten]

Unser Konditions-Wunder:

Viktor Kovacevic [13]

Unser stärkster Rebounder:

Simon Krajcovic [6]

Unser erfolgreichster Passgeber:

56:43 [24.], 58:45 [26.] und 74:61 [32. Minute]

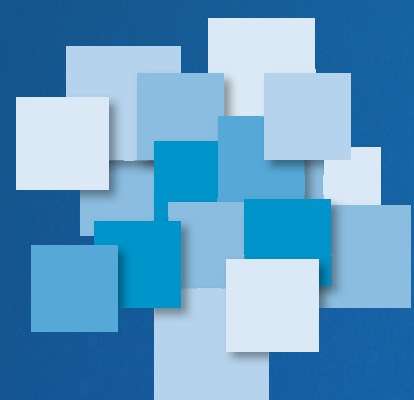
Unsere höchste Führung:

11:0 zum 56:43 [24. Minute]

Unsere erfolgreichste Serie:

1387 Zuschauer in der Magdeburger Wolfgang-Lakenmacher-Halle, davon 30 aus Gießen.

Unsere emotionalen Beobachter:



Fabrik19

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83 : 61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92 : 76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	95 : 84
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	107 : 100
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	61 : 83
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	64 : 74
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	95 : 66
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	92 : 91
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	79 : 87
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	66 : 89
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	74 : 77
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	83 : 72
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	92 : 69
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	88 : 92
24	Sa, 21.02.26	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	- : -
!!! DOPPELSPIELTAG // DAS MATCH FINDET IN DER BUDERUS ARENA WETZLAR STATT !!!					
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	- : -
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	- : -
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	- : -
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	- : -
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	- : -
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	- : -
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	- : -
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -



#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	23	20	3	40	2234:1852	9-1	7
2	BG Göttingen	23	19	4	38	2035:1837	9-1	8
3	HAKRO Merlins Crailsheim	23	18	5	36	2027:1762	9-1	9
4	Eisbären Bremerhaven	23	16	7	32	1941:1849	7-3	2
5	Artland Dragons	23	14	9	28	2104:2010	5-5	-2
6	Bozic Estriche Knights Kirchheim	23	13	10	26	1917:1829	6-4	2
7	GIESSEN 46ers	23	12	11	24	1917:1843	5-5	2
8	VfL SparkassenStars Bochum	23	12	11	24	1987:1967	5-5	-1
9	Nürnberg Falcons BC	23	11	12	22	1929:1922	4-6	-3
10	EPG Baskets Koblenz	23	10	13	20	2011:2102	3-7	-2
11	PS Karlsruhe LIONS	22	9	13	18	1774:1881	4-6	1
12	RheinStars Köln	23	9	14	18	1855:1982	5-5	-1
13	BBC Bayreuth	23	9	14	18	1924:2008	5-5	1
14	Tigers Tübingen	23	8	15	16	1833:1961	1-9	-2
15	Paderborn Baskets	23	8	15	16	1858:2018	5-5	-3
16	SBB Baskets Wolmirstedt	22	6	16	12	1777:1927	3-7	-1
17	Uni Baskets Münster	23	6	17	12	1725:1923	3-7	1
18	Bayer Giants Leverkusen	23	6	17	12	1797:1972	2-8	-2

SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

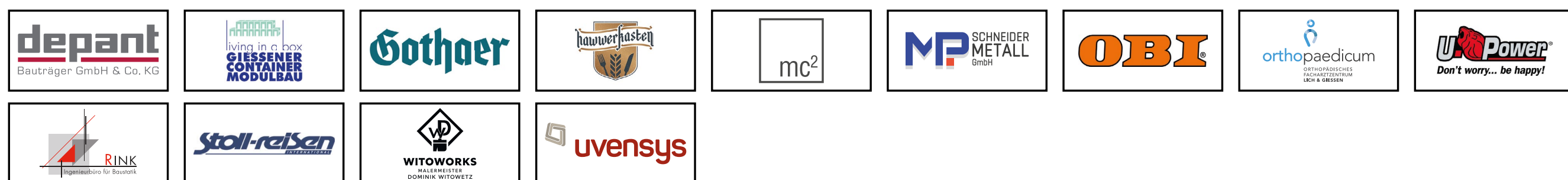
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



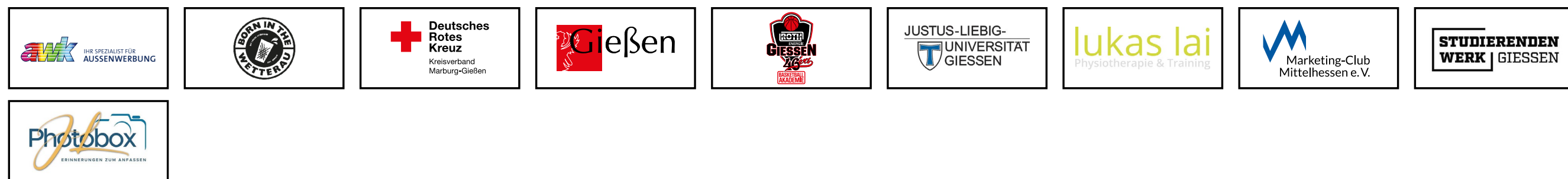
BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com

f @ t y



HOME 55^B VISITOR 57^B
01:58



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

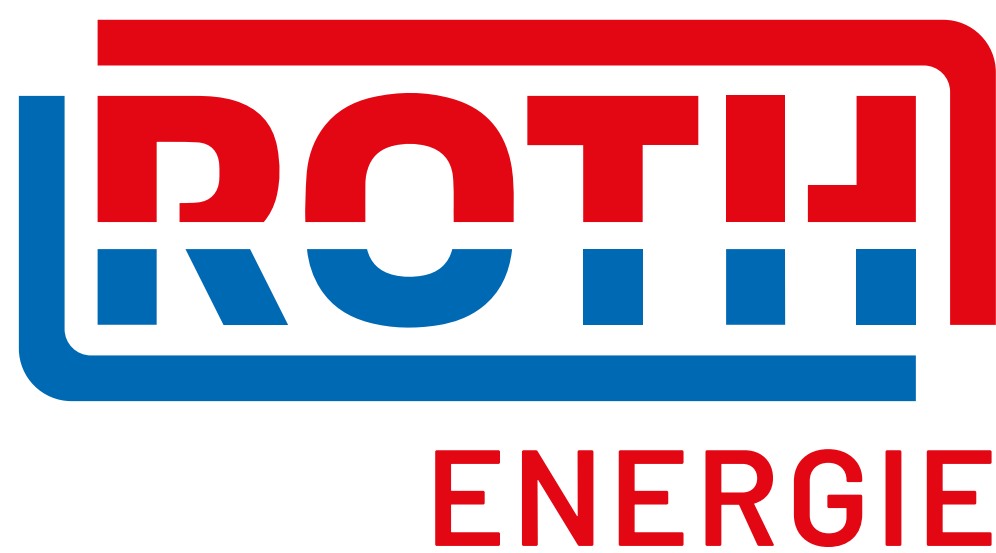


**BECOME
YOUR OWN
HERO.**

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

